Der Oberbürgermeister

OB-01/90-1/95 Krins, 3813

Dr	Drucksache-Nr.	
	25-0110	
	Datum	
	24.01.2025	

Antrag der Fraktion JUDU/FDP

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Bezirksvertretung Mitte	30.01.2025	Entscheidung

Betreff

Antrag der Fraktion JUDU/FDP, hier: Fahrradgarage für die Duisburger Innenstadt

Inhalt

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, unter welchen Umständen an welchem Standort in der Duisburger Innenstadt eine bewachte Fahrradgarage eingerichtet werden kann.

Begründung:

Der Radverkehr spielt eine zentrale Rolle in der Mobilitätswende und trägt wesentlich zur Reduzierung von Verkehrsstaus, Luftverschmutzung und Lärmbelästigung in urbanen Räumen bei. Um den Anteil des Radverkehrs in Duisburg nachhaltig zu steigern, müssen jedoch die Rahmenbedingungen verbessert werden.

Ein zentral gelegener, bewachter Fahrradparkplatz in der Duisburger Innenstadt erfüllt dabei mehrere wichtige Funktionen:

1. Diebstahlschutz:

Fahrraddiebstahl ist ein erhebliches Problem, das viele Menschen davon abhält, hochwertige Fahrräder oder E-Bikes zu nutzen. Eine bewachte Fahrradgarage schafft Sicherheit und erhöht die Attraktivität des Radverkehrs.

2. Förderung des Radverkehrs:

Durch die Schaffung sicherer Abstellmöglichkeiten werden mehr Menschen dazu motiviert, das Fahrrad für Wege in die Innenstadt zu nutzen, sei es für den Einkauf, den Besuch von Veranstaltungen oder den Arbeitsweg.

3. Unterstützung der Innenstadt:

Eine bewachte Fahrradgarage kann die Erreichbarkeit der Duisburger Innenstadt verbessern und dadurch zur Belebung des Einzelhandels und der Gastronomie beitragen.

4. Klimaschutz und Nachhaltigkeit:

Der Umstieg auf das Fahrrad ist ein wichtiger Baustein, um die städtischen Klimaziele zu erreichen. Sichere Abstellmöglichkeiten tragen dazu bei, den Modal Split zugunsten nachhaltiger Verkehrsmittel zu verändern.

Die Einrichtung einer solchen Fahrradgarage wäre ein starkes Zeichen für die Verkehrswende und die Stärkung des Radverkehrs in Duisburg.

(OB-01/90-1/95)